

## BIOTECHNICA 2013

# Neutrale Stimmung bei der LSR

Traditionell fand am letzten Messetag der Biotechnica die Sitzung der Fachabteilung Life Science Research (LSR) statt, die im Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) organisiert ist. Da viele ihrer Vertreter mit ihren Mitgliedsfirmen als Aussteller vor Ort in Hannover präsent waren, war die gute Beteiligung am 10. Oktober nicht überraschend.

### Messe nur für Akademia?

Ein Schwerpunkt der Sitzung war selbstverständlich der Erfahrungsaustausch bezüglich des Messerverlaufs. Das erste Stimmungsbild ergab, dass zwar an einigen Ständen eine Zunahme der Besucherzahlen im Vergleich zu 2011 beobachtet werden konnte, bei den meisten Firmen aber die Anzahl der individuellen Kontakte und Gespräche entweder stabil blieb oder sogar leicht rückläufig war. Weniger heterogen waren die Erfahrungen in Bezug auf die Herkunft der Messebesucher. Wie schon in den vergangenen Jahren auch, kam das Publikum zum größten Teil aus der Region Norddeutschland. Doch anders als bei vorherigen Messen fehlten die Kunden Vertreter der Pharmaindustrie, die Kunden kamen fast ausschließlich aus dem akademischen Bereich. Warum dies so war, konnte nicht geklärt werden und wird im Nachgang mit der Deutschen Messe noch thematisiert werden müssen. So ist die Stimmung in der Gesamtbetrachtung angesichts anderer Erwartungen seitens der Aussteller durch-

schnittlich als neutral zu bewerten und wird wohl nach detaillierterer Analyse die eine oder andere Diskussion aufwerfen.

Einig war die Fachabteilung darin, dass dies nicht an der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Messe AG gelegen haben kann. Diese wurde durchweg positiv beurteilt, ebenso die Zusammenarbeit bei der Ausgestaltung des Life Science Spotlights, dem von der LSR organisierten Expertenforum, das seit einigen Jahren tägliche Vortragsreihen zu ausgewählten aktuellen Wissenschaftsthemen bietet.

### Life Science Spotlight mit hoher Resonanz

Die umfangreichen organisatorischen Vorarbeiten für das Life Science Spotlight wurden wieder mit großer Resonanz und regem Interesse belohnt. Die zum Teil sehr hochkarätigen Experten, die für die Präsentationen gewonnen wurden, konnten sich über gut gefüllte Sitzreihen freuen. Dabei kamen alle Themen gleich gut an. An jedem Messetag gab es ein Schwerpunktthema. Am Dienstag war das die personalisierte Medizin, am Mittwoch waren es die Biomarker, und am Donnerstag widmete sich der Qualitätssicherung in der Life-Sciences-Forschung.

Positiv für alle Beteiligten war auch, dass die Deutsche Messe AG keine anderen Aktivitäten oder Vorträge parallel zum Life Science Spotlight durchführte. So wurde



### Termine für LSR-Firmen

**26. bis 27. November 2013, Köln**

LSR-Aktionstag am Zentrum für Molekulare Medizin (ZMMK)

**1. bis 4. April 2014, München**

Analytica 2014

potentieller Pendelverkehr zwischen verschiedenen Veranstaltungen vermieden, was sowohl den Referenten als auch dem Auditorium zu Gute kam.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden die Mitglieder über den Stand der LSR-Aktionstage informiert. Dabei handelt es sich um eine Veranstaltung für Universitätsabsolventen. Diese erhalten im Rahmen der Aktionstage die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Berufsbilder zu informieren, die es innerhalb der Life-Sciences-Branche in Deutschland gibt. Mitarbeiter verschiedener Firmen bringen den Teilnehmern die oft abstrakten Berufsbezeichnungen durch Schilderungen aus dem Berufsalltag näher. Die direkte Interaktion – auch im Anschluss an die Vorträge – geben allen Interessierten die Möglichkeit, sich ausführlich zu informieren.

### LSR-Aktionstage in Köln und Hamburg

Nach der erfolgreichen Pilotveranstaltung im vergangenen Jahr in München wurde beschlossen, die LSR-Aktionstage auch in anderen Universitätsstädten anzubieten. Für 2013 wurden Köln und Hamburg ausgewählt. Beide Veranstaltungen wurden zusammen mit lokalen Netzwerken und/oder universitären Einrichtungen geplant und erfreuten sich bereits im Vorfeld einer hohen Nachfrage, so dass sie lange vor dem Termin ausgebucht waren.

Es sieht so aus, als ob sich mit den Aktionstagen eine weitere regelmäßige Aktivität der LSR, neben dem Life Science Spotlight, etablieren könnte. Ein Beleg dafür, dass sich die Dynamik dieser innovativen Branche nicht nur im Markt, sondern auch auf der Verbands-ebene darstellen lässt.

Dr. Thorsten Ebel, Fachabteilung LSR



Das Spotlight-Forum der LSR war auch in diesem Jahr gut besucht.